

Bamberger Unterwasserrugbyspieler auch international aktiv

Zum Abschluss eines erfolgreichen Wettkampffjahres gönnte sich die Bamberger Mannschaft erstmalig eine Teilnahme beim Felix Cup in Göteborg / Schweden.

1982 entstand der Felix Cup in neuer Form. 19 Mannschaften von vier Nordischen Ländern spielten um den neuen ewig wandernden Pokal. 1987 wurde zum ersten mal neben dem Herrenturnier ein separates Damen Turnier gespielt.
Das Turnier findet im 4,5m tiefen und ca. 15m langen Sprungbecken des Valhallabades statt.

In diesem Jahr wurde der Cup unter 12 Mannschaften ausgespielt. Am Start waren neben den schwedischen Spitzenteams Göteborg und Malmö auch die Deutschen Meister der vergangenen beiden Jahre BUR Berlin und FS Duisburg.

Nach körperlich hart aber fair geführten Partien konnten die Bamberger nach der Vorrunde zwar "nur" den dritten Platz belegen. "Nur" deswegen, weil ein signifikanter Leistungsunterschied aufgrund des starken Teilnehmerfeldes nicht zu erkennen war. Über die Hoffnungsrunde gelang durch ein 2:1 über BUR Berlin der Einzug ins Halbfinale.

Dort musste man sich nach einem 0:0 nach regulärer Spielzeit und anschließendem Strafwurfwerfen nur äußerst knapp mit 3:4 dem amtierenden schwedischen Meister Malmö geschlagen geben.

Im Spiel um Platz 3 traf man auf den Ligakonkurrenten aus dem laufenden Spielbetrieb , der Mannschaft aus Malsch. Dieses Spiel konnte man mit 2:1 für sich entscheiden.

Beim abendlichen Bankett und der Siegerehrung war die Freude über den verdienten 3. Platz und dem gelungenen Jahresabschluss bei allen Beteiligten sehr groß.

Der TC Bamberg spielte folgende Ergebnisse: Bamberg - Göteborg 0:0; Bamberg – Skäret 2:0 ; Bamberg – Akkaren (Norwegen) 1:1; Bamberg- Duisburg 0:1; Bamberg - Vaxjö 2:1;

Hoffnungsspiel: Bamberg – Berlin 2:1; Halbfinale: Bamberg – Malmö 3:4 (nach Strafwurfwerfen); Spiel um Platz 3 : Bamberg- Malsch 2:1;

Die Mannschaft spielte in folgender Besetzung: Hannes Hofmann, Lukas Tadda, Niklas Tadda, Andi Weissenberger, Felix Walcher, Martin Schmittwolf, Bela Csanyi, Benni Kostal, Markus Behringer, Moritz Walcher, Oliver Held;

Mehr Infos auch unter : www.felixdf.net

gezeichnet Oliver Held (sportlicher Leiter)